



## Bericht der Kita-Leitung November 2019

Unsere Einrichtung wird zurzeit von 70 Kindern besucht. In der Igel –und Mäusegruppe sowie in der Ganztagsgruppe, werden je 20 Kinder betreut. Die U3 Gruppe wird von 10 Kindern besucht.

Fünf Kinder bekommen eine ambulante heilpädagogische Förderung und drei weitere Förderungen sind beantragt worden. Ein Ergebnis steht noch aus.

Insgesamt nehmen 64 Kinder an der Mittagsverpflegung teil.

Den Frühdienst besuchen ab 7.30 33 Kinder, ab 8.00 Uhr kommen dann noch mal 14 Kinder dazu, insgesamt 47 Kinder und der Spätdienst, der sich in unterschiedliche Betreuungszeiten unterteilt, wird von insgesamt 34 Kindern genutzt.

Seit August sind in unserer Einrichtung insgesamt 19 Kinder eingewöhnt worden. Davon werden 7 Geschwisterkinder in der Krippe betreut.

Im August wechselte das Personal. Zwei Erzieherinnen verließen uns und zwei männliche Erzieher konnten hinzugewonnen werden. In jeder Elementargruppe sind ein männlicher und eine weibliche Kollegin tätig.

Im September fand dann der Herbstflohmarkt statt, der wie gewohnt von unserem Förderverein organisiert wurde. Insgesamt durfte sich das Kinderhaus über Einnahmen in Höhe von 1300,00 Euro freuen.

Mit diesen Einnahmen unterstützt der Förderverein die Anschaffung eines Bauwagens für den Außenbereich und einer Litfassäule für unseren Eingangsbereich, damit wir die Eltern über anstehende Termine und Projekte informieren können.

Ein weiteres Projekt im September, war unsere Müllwoche.

Die Kinder lernten Mülltrennung und es wurde veranschaulicht, wieviel Müll an einem Tag in der Kita entsteht und wie man ihn gegeben falls verringern kann.

Für die Erzieher standen zwei Fortbildungstage im Vordergrund. Es ging um Qualitätsentwicklung im Kindergarten, sowie ein Fortbildungstag, an dem die Handhabung und der Umgang mit Klangschalen trainiert wurde.

Im Oktober fand eine Buchausstellung statt. Eltern und Kinder durften sich über einem Zeitraum von 14 Tagen über Bücher informieren und diese dann bei Interesse bestellen.

Außerdem bekamen wir Besuch von einem Fotografen, der Kinder und Erwachsene, fotografierte. Der Bilderkauf ist natürlich freiwillig.

An allen Gruppentüren sowie der Ausgangstür wurden Klemmschutzvorrichtungen angebracht, sodass die Gefahr des sich Klemmens, minimiert wurde.

Im November dürfen wir uns über eine neue Kollegin freuen, die im Elementarbereich mit 32 Std. eingesetzt wird. ✂

Ende November, dürfen die Vorschulkinder den Tannenbaum in der Cafeteria der Nordmark schmücken. Dazu wird natürlich ordentlich gebastelt. Das Bastelmaterial wird von der Nordmark zur Verfügung gestellt.

Der Dezember beginnt dann mit einer Theateraufführung für die Kinder. Das Puppentheater Tandra begeistert uns wie jedes Jahr mit seiner Aufführung.

Für die Seniorenfeier bereiten die Vorschulkinder eine Überraschung vor und nachdem wir in den Gruppen ausgiebig Weihnachten gefeiert haben, schließt das Kinderhaus seine Türen, um sie am 02.01.2020 wieder zu öffnen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen sanften Rutsch ins neue Jahr.

Monika Budrest

Ein weiterer Höhepunkt im November war unser Lichtsfest. Über 320 Würstchen und 40 Liter Apfelmost wurden nach einer Runde mit selbstgebastelten Laternen, genossen werden

DRK Waldkindergarten WaldZauber • Glinder Weg 2c • 25436 Moorrege

**Sozialausschusssitzung  
der Gemeinde Moorrege  
21.11. 2019**

**DRK-Kreisverband  
Pinneberg e.V.**

**DRK Waldkindergarten  
WaldZauber**

Glinder Weg 2c  
25436 Moorrege  
Telefon 04122 929438  
Fax 04122 929437  
[www.drk-kreis-pinneberg.de](http://www.drk-kreis-pinneberg.de)  
[info@drk-kreis-pinneberg.de](mailto:info@drk-kreis-pinneberg.de)

Aktenzeichen

Ihre Nachricht  
vom  
21.11. 2019  
Ihr Zeichen

Ansprechpartner  
Sandra Hamann

Tel. 04122 929438  
Fax 04122 929437  
[kita47@drk-kreis-pinneberg.de](mailto:kita47@drk-kreis-pinneberg.de)

Sparkasse Südholstein  
BLZ 230 510 30  
Konto 215 0860

Vereinsregister-Nr. VR 472  
Registergericht Pinneberg

## Bericht des DRK Waldkindergarten WaldZauber

Seit dem 01.08.19 sind wir gewachsen! Der Waldkindergarten WaldZauber hat jetzt 2 Elementargruppen und eine Spielgruppe!

Die Waldzauberer, die Waldelfen und die Waldwichtel.

Die neue Waldelfengruppe ist mit 15 Kindern zum 1.1.2020 voll belegt.

Alle Kinder, Eltern und die neuen Mitarbeiterinnen haben sich schnell in den Waldalltag eingewöhnt.

In der Waldzaubergruppe werden zur Zeit 18 Kinder betreut.

Davon wird 1 Kind in Form einer heilpädagogischen Maßnahme unterstützt.

Aus den anliegenden Nachbargemeinden betreuen wir zur Zeit 8 Kinder aus beiden Gruppen. Davon werden 4 Kinder demnächst nach Moorrege ziehen und 2 Kinder kommen im nächsten Sommer in die Schule.

Beide Gruppen haben ihren eigenen Bauwagen als Materiallager und Schutzhütte, beide halten sich an unterschiedlichen Orten im Waldgebiet auf, gestalten den Waldalltag jeweils gruppenspezifisch.

Sie haben aber auch Begegnungszeiten. Gemeinsame Frühstücke finden statt, Singen und Musizieren, die Vorschule, die Sprachkindergruppe findet gemeinsam statt, sowie gruppenübergreifendes miteinander Spielen oder gemeinsame Ausflüge usw.

Nach der Eingewöhnungsphase ging es dann auch gleich los! Mit Naturmaterialien wurde viel gestaltet; der Wald als solches erst einmal kennengelernt.

Alle 43 Kinder haben ihre Laternen gebastelt und diese stolz auf unserem Lichterfest am 8.11. präsentiert! Viele Lichter und geschnitzten Kürbisse, Strohballen und unserer „Laternenbaum“ haben den fast 200 Gästen eine bezaubernde Atmosphäre geschaffen. Es war ein wunderschönes Fest! Nächste Woche findet unsere jährliche „Weihnachtsbäckerei“ statt.

Dann beginnt unserer „Mit-mach-Adventskalender“ und wir fahren im Dezember alle gemeinsam ins Stadttheater Elmshorn zum Weihnachtsmärchen.

Als Abschluss der Vorweihnachtszeit feiern wir am 20. Dezember – erstmals in großer Runde – unsere Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmann und Eltern!

Alle Mitarbeiter haben die Schulung des neuen Schutzkonzeptes des DRKs vom Wendepunkt absolviert, sowie Wald- und Erlebnispädagogische Fortbildungen besucht.

Ab Januar 2020 haben wir eine zweite Fachkraft für die Sprachliche Bildung im Wald, die dann ebenfalls die spezielle Sprachförderung durchführen kann. Die QM-Arbeit geht mit intensiver Arbeit und Erfolgen seinen Lauf.

Die „Kita –Portal“ Umstellung ist erfolgt. Die Eltern können sich jetzt auch bei uns im Waldkindergarten online anmelden!

Und was die neue Kita – Reform zum 01.08.20 bringt, werden wir sehen. Es werden einige Dinge anders laufen, wie wir es gewohnt sind....

Das ist mein Teil als pädagogischer Leitung.

Fazit: Alle Kinder, Eltern und Mitarbeiter sind glücklich und zufrieden mit der Arbeit und Betreuung im Wald.

Aber!

Um die dringend notwendigen Plätze für die Kinderbetreuung in Moorrege zu schaffen, haben wir uns vom DRK Waldkindergarten Moorrege im November 2018 bereit erklärt, eine zweite Elementargruppe zu errichten.

Es hat im November 2018 eine Begehung aller verantwortlichen Beteiligten im Wald stattgefunden.

Es wurde mit der Gemeinde Moorrege abgestimmt, den dafür notwendigen Bauwagen ( 8mx2,50m) zu bestellen.

Im Dezember 18 wurden Fördergelder des „ Kita - Sofort - Programm“ vom Kreis Pinneberg für die Errichtung einer neuen Gruppe eingereicht.

Der Gemeinde Moorrege war bekannt, dass es als Bedingung dieser Förderung eine Beantragung eines Bauantrages für den Bauwagen zur Folge hat.

Am 01.02. 2018 wurde der uralte kleine Bauwagen, der noch auf der sogenannten „ Freifläche“ stand vom Förderverein verkauft. Das Gebiet für die Fläche für die Beantragung des Neuen Bauwagens war also leer!

Der Bauantrag für den Neuen Bauwagen wurde erst am 04.06.19 von der Gemeinde gestellt!

Eine Abschrift des Bauantrages haben wir – als Träger des DRK, sowie ich als Leitung – zu diesem Zeitpunkt nicht erhalten!

Mit Abstimmung der Gemeinde Moorrege ist der Bauwagen am 05.06.19 - auf die dafür vorgesehene Freifläche/siehe Flurplan- aufgestellt worden.

Am 02.08.19 ist die Gemeinde Moorrege von der Bauaufsicht des Kreises Pinnebergs aufgefordert worden, weitere bestimmte Antragsformulare einzureichen, da sonst der Antrag abgelehnt wird. Diese sind bestimmt erfolgt!

Ich habe am 5. November erfahren, dass der Bauantrag für den Bauwagen der neuen Gruppe genehmigt ist! (befristet auf 5 Jahre).

Aber nur, wenn 6 weitere Auflagen erfüllt sind!

1. Baubeginnanzeige – mind. 1 Woche vorher
2. Anzeige der beabsichtigten Aufnahme der Nutzung einer nichtverfahrsfreien baulichen Anlage – mind. 2 Wochen vorher
3. Gefährdungsbeurteilung der staatlichen Arbeitsschutzbehörde
4. Ausgleichszahlung einer versiegelten Fläche (Bauwagen)
5. Genehmigung nur für einen Bauwagen auf der geplanten Aufstellungsfläche
6. Feuerlöscher

Ich gehe davon aus, dass die Gemeinde Moorrege ihre Auflagen erfüllt haben oder einen Widerspruch zu diesen Auflagen eingereicht hat!

Da wir nicht mit 3 Gruppen nur einen Bauwagen benutzen können und dürfen!

Die Kindertagesstättenaufsicht PI war über den gesamten Ablauf der Errichtung einer neuen Gruppe informiert und hat ihren positiven Bescheid mehrmals bekundet. Aber die endgültige Betriebserlaubnis vom Kreis PI wird erst erteilt, wenn die Untere Naturschutzbehörde ihr Einverständnis gibt. Und dazu gehört, dass für den baugleiche Bauwagen ( Vor 2 Jahren aufgestellt und bis jetzt geduldet) ein Bauantrag für diesen Wagen nachgereicht werden sollte!

Die Gemeinde Moorrege ist bestimmt gewillt, dafür eine Lösung zu finden, damit der Kindergartenbetrieb weiterhin erhalten werden kann und darf! So dass wir dann auch über eine Aufstockung auf 18 Kinder oder eine verlängerte Öffnungszeit nachdenken können!